MEIN Norddeutschland
NACHRICHTEN AG
17. Juli 2025

Goslar schützt seine Bäume: So bewahren wir unser Stadtgrün!

Erfahren Sie, wie die Stadt Goslar über 12.500 Bäume pflegt und welche Maßnahmen gegen die Herausforderungen des Klimawandels ergriffen werden.

Goslar, Deutschland - In der malerischen Stadt Goslar wachsen rund 12.500 Bäume, die das Stadtbild prägen und wichtige Funktionen erfüllen. Diese grünen Riesen sind nicht nur ein Blickfang, sondern spielen auch eine maßgebliche Rolle für das Mikroklima und die Lebensqualität in der Region. Über die Jahre hat sich gezeigt, dass Bäume erheblich zur Kühlung der Innenstädte beitragen und als natürliche Emissionsfilter fungieren. Das hat die Stadtverwaltung dazu veranlasst, Maßnahmen zum Baumschutz zu ergreifen, die im Zuge des Klimawandels noch wichtiger geworden sind. Laut den Informationen von Goslar.de ist fast ein Drittel dieser Bäume über 60 Jahre alt, wobei auch jüngere Bäume, die unter 15 Jahren alt sind, bei nur sechs Prozent des Gesamtbestands eine

untergeordnete Rolle spielen.

Ein Blick auf die Baumarten verrät uns, dass Ahorn, Linde, Eiche und Kastanie die vorherrschenden Typen darstellen. In der beeindruckenden Altstadt sowie an beliebten Orten wie Rammelsberg, Georgenberg, Oker und Vienenburg finden sich die meisten dieser städtischen Baumdenkmäler. Es ist eine Tatsache, dass die Pflege der Bäume nicht nur aus ästhetischen Gründen wichtig ist, sondern auch der Sicherheit dient. Die Kontrollen durch geschultes Personal erfolgen regelmäßig: Alle neun Monate werden Straßen- und Grünflächenbäume untersucht, während der Standort von Bäumen auf Spielplätzen und in Kitas alle sechs Monate überprüft wird.

Die Herausforderungen durch den Klimawandel

Die anhaltende Veränderung des Klimas hat nicht nur Auswirkungen auf die allgemeinen Wetterbedingungen, sondern macht auch die Standortbedingungen für unsere Stadtbäume herausfordernder. „Stadt- und Straßenbäume haben einen unschätzbaren Wert für das Mikroklima“, erklärt das Umweltbundesamt in einem umfassenden Bericht. Die extremen Bedingungen, denen diese Bäume ausgesetzt sind, beinhalten Bodenverdichtungen durch Fahrzeuge, Luft- und Bodenschadstoffe sowie Streusalz und Kunstlicht, die ihre Lebensdauer erheblich einschränken können. Viele Baumarten kämpfen bereits mit den Veränderungen und erreichen nur die Hälfte ihres potenziellen Lebensalters.

Eine kluge Auswahl geeigneter Baumarten und geeigneter Standorte ist essenziell, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Das Stadtbaumkonzept muss daher den Klimawandel als zentralen Faktor berücksichtigen. Eine Untersuchung, die für die Klimanormalperiode von 2071 bis 2100 durchgeführt wird, soll dazu beitragen, zukunftsfähige Empfehlungen für Baumarten zu liefern, die in der stetig wandelnden urbanen Umgebung von Bedeutung sind. In Jena

beispielsweise wurde ein solches Konzept bereits erfolgreich umgesetzt, das eine Liste von 160 geeigneten Baumarten umfasst und konkrete Baumartenempfehlungen bietet, die auch in Goslar Anklang finden könnten.

Wichtige Funktionen von Stadtbäumen

Die Ökosystemleistungen von Stadtbäumen sind vielfältig. Neben der Verbesserung des Mikroklimas tragen sie auch zur Kohlenstoffspeicherung und zur Verringerung des Regenwasserabflusses bei. Im Hinblick auf den Klimawandel erlangen diese Leistungen an Bedeutung, denn die Notwendigkeit für grüne Oasen in urbanen Räumen wird immer drängender. Innovative Projekte wie der interaktive Leitfaden für Stadtbäume aus Bayern zeigen auf, wie man mit Prozessmodellen das Wachstum von Stadtbäumen simulieren und an unterschiedliche Bedingungen anpassen kann. Diese Ansätze könnten nicht nur der Stadt Goslar helfen, sondern auch anderen Städten in Norddeutschland, die ihre grünen Flächen nachhaltig bewirtschaften möchten.

Die Stadt sieht sich als Verantwortungsträgerin für den Erhalt und die Pflege ihrer hohen Baumvielfalt, die nicht nur in den zentralen Stadtteilen, sondern auch in den Außenbezirken für Lebensqualität sorgt. Auch in Hahnenklee, Baßgeige und Jerstedt sind Bäume ein fester Bestandteil des Stadtlebens, ebenso wie die 265 Bäume in Hahndorf. Die Bemühungen um den Erhalt dieser Naturdenkmäler sind nicht nur im Interesse der Bürger, sondern auch für das Gleichgewicht der städtischen Ökosysteme von großer Bedeutung.

Insgesamt zeigt sich, dass die Stadt Goslar ein gutes Händchen hat, um die Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen und gleichzeitig die Schönheit und Bedeutsamkeit ihrer städtischen Baumlandschaften zu erhalten. Ein nachhaltiger Umgang mit ihren Ressourcen wird die Stadt auch in Zukunft lebenswert und grün halten.

Details	
Ort	Goslar, Deutschland
Quellen	• www.goslar.de • www.umweltbundesamt.de • www.zsk.tum.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com